

Vertrag

über den Abschluss einer dreijährigen Projektpartnerschaft
zwischen
der Stadt Bielefeld, Deutschland,
und
der Stadt Zababdeh, Westjordanland

Der Rat der Stadt Zababdeh und der Rat der Stadt Bielefeld bekunden durch die Unterzeichnung dieses Vertrages das Ziel, auf kommunaler Ebene freundschaftliche Beziehungen für eine bessere Verständigung und ein friedliches Zusammenleben zwischen den Völkern zu fördern.

Es wird angestrebt, die Zusammenarbeit der Städte im Bereich der Bildung und Ausbildung für junge Menschen zu entwickeln. Die Projektpartnerschaft wird gestaltet durch die bereits bestehenden Kontakte zwischen den Vereinen - wie der Bielefelder Nahost Initiative e.V. - und Organisationen der Städte. Der Schüleraustausch zwischen den Bielefelder Gymnasien Helmholtz und Bethel und der Latin School in Zababdeh soll im Rahmen dieser Projektpartnerschaft weiter entwickelt und nach Möglichkeit durch weitere Schulen erweitert werden.

Beide Städte beabsichtigen, den Ausbau ihrer Beziehungen zu verfolgen. Die Stadt Zababdeh und die Stadt Bielefeld werden sich bemühen, weitere Gruppen, Organisationen und Institutionen zu gewinnen, sich im Sinne dieses Vertrages einzubringen.

Die Projektpartnerschaft wird für einen Zeitraum von drei Jahren beginnend mit der Unterzeichnung vereinbart und kann danach verlängert werden.

Das Abkommen ist in doppelter Ausführung in deutscher, arabischer und englischer Sprache abgefasst und ist in allen drei Sprachen gleichermaßen rechtsgültig.

Bielefeld, den

Zababdeh, den

Pit Clausen
Oberbürgermeister

Marwan Diabes
Bürgermeister